

Handreichung zur Facharbeit der Jahrgangsstufe Q1

Übersicht

- I. Allgemeines
- II. Termine
- III. Kriterien der Beurteilung
- IV. Bestandteile der Facharbeit
- V. Titelblatt (Muster)
- VI. Erklärung zur eigenständig erbrachten Leistung
- VII. Form der Facharbeit mit Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis
- VIII. Hinweise zum Literaturverzeichnis
- IX. Anmerkungen und Tipps
 - (1) zum wissenschaftlichen Arbeiten;
 - (2) zu Links
 - (3) zum Arbeitsplan

I. Allgemeines:

1. Die Facharbeit ist eine selbstständige schriftliche Ausarbeitung eines Schülers / einer Schülerin in einem von ihm/ihr belegten Klausurfach. Sie ersetzt in diesem Fach die erste Klausur im 2. Halbjahr der Q1.
2. In jedem Klausurfach (LK oder GK) ist die Erstellung einer Facharbeit möglich.
3. Das Thema legt der/die Schüler/in in enger Absprache mit dem Kursleiter/in fest.
 - Themen müssen nicht zwingend aus dem aktuellen Unterricht hervorgehen
 - Schüler/innen sollen frühzeitig dazu angehalten werden, eigene Vorschläge zu entwickeln
 - Unter Umständen ist das Thema vom Lehrer / von der Lehrerin vorzugeben
 - Das Thema muss so beschaffen sein, dass Eigenleistungen klar erkennbar werden
4. Der/ die Fachlehrer/in nimmt bis zu fünf Facharbeiten im Jahrgang an.
5. Die Facharbeit ist in zweifacher Ausfertigung abzugeben!
6. Die Beurteilung und Bewertung erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft unter inhaltlichen, sprachlichen sowie formalen Aspekten analog den Anforderungsprofilen der Fachkonferenzen.

II. Termine

Während der Bearbeitungszeit werden drei Beratungsgespräche zwischen Schüler/in und Kursleiter/in durchgeführt, über die ein schriftliches Protokoll niedergelegt wird, das von beiden zu unterschreiben ist.

III. Kriterien der Beurteilung

Die Beurteilung und Bewertung erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft unter inhaltlichen, sprachlichen sowie formalen Aspekten analog den Anforderungsprofilen der Fachkonferenzen.

- Beurteilungskriterien für Facharbeiten:
 - Nach der Einigung über einen allgemeinen Bewertungskatalog wurden fachspezifische Bewertungskriterien in den einzelnen Fächern festgelegt.
 - Arbeitsprozess, Arbeitsmethoden sowie die verbindlichen begleitenden Gespräche fließen in die Beurteilung ein.
 - Korrektur und Bewertung erfolgen auf der Basis der Bewertungskataloge. Die Leistungsnote wird mit einem knappen Gutachten begründet und in einem individuellen Bewertungsgespräch erläutert.
 - *In begründeten Fällen wird anhand eines Vortrages innerhalb des Kurses oder eines 15-minütigen Prüfungsgesprächs die Eigenständigkeit der Leistung überprüft.*

IV. Bestandteile der Facharbeit:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Titelblatt | siehe unten (= nicht nummerierte Seite Null) |
| 2. Inhaltsverzeichnis | gegliedert mit Seitenangaben (= nicht nummerierte Seite 1) |
| 3. Einleitung | Begründung der Themenwahl, Hinführung zum Thema, Abgrenzung des Themas, Zielsetzung und Überblick über den Aufbau der Arbeit, Erläuterung der zentralen Fragestellung ... (= Nummerierung beginnt mit Seite 2 ff., unten Mitte) |
| 4. Hauptteil | Zwischenüberschriften; Bearbeitung des Themas; eingefügte Tabellen, Skizzen; Darlegung der Ergebnisse (Seiten weiter zählen) |
| 5. Schluss | Zusammenfassung der Ergebnisse aus dem Hauptteil; Darstellung von aufgetretenen Problemen; evtl. weiterführende Gedanken; Ausblick; (weitere Seitenzählung wie oben) |
| 6. Literatur-/Quellenverzeichnis | alphabetische Reihenfolge (weitere Seitenzählung wie oben) |
| 7. Anhang | Anschauungsmaterial, Messwerte, Grafiken, Fotos, Interviewbögen, -mitschriften etc. (Seitenzahlen: römisch I, II, III, IV usw.) |
| 8. Selbstständigkeitsklärung | siehe unten |

V. Titelblatt (Muster)



Facharbeit
im Grundkurs/Leistungskurs ...
Schuljahr 2015/2016

Thema der Facharbeit
(Untertitel)

Verfasser/in:

Name

Kursleiter/in:

Herr / Frau (Name)

VI. Erklärung zur eigenständig erbrachten Leistung:

Erklärung

„Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.“

Datum

Unterschrift

VII. Form der Facharbeit:

Format	DIN A 4, einseitig beschrieben
Umfang	8 – 12 Seiten
Schrift	sauber korrigierte Maschinenschrift
Satzspiegel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftgrad 12 ▪ Zeilenabstand 1 ½ -zeilig ▪ längere Zitate einzeilig ▪ Abstand zum Heftrand links: 4 cm ▪ Abstand zum Heftrand rechts: 2 cm
Heftung	Schnellhefter Verfasser und Thema auf der Vorderseite
Anordnung und Nummerierung	Siehe IV Bestandteile der Facharbeit
Literaturhinweise, Zitate	siehe Anlage
Bibliographische Angaben	siehe Anlage

Beispiel für ein Inhaltsverzeichnis und die Gliederung der Arbeit:

1	Vorwort	1
2	Einleitung	2
3	Hauptteil	
3.1	.....	3
3.2	.....	5
3.2.1	.....	5
3.2.2	.....	7
3.3	.....	8
4	Schluss	10
	Literaturverzeichnis	12
	Anhang	
	Erklärung	

VIII. Hinweise zum Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis fasst alle für die Arbeit verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge - Nachnamen der Autoren - zusammen. Sowohl die wörtlich zitierten als auch andere verwendete Quellen müssen genannt werden, also auch Fachlexika, außer Wörterbücher zur Rechtschreibung.

✍ Buch mit Einzelverfasser/in:

Nachname, Vorname, Titel, evtl. Untertitel, Erscheinungsort und –jahr, eventuell noch Auflage und der Band bei mehrbändigen Werken.

✍ Buch mit mehreren Verfassern:

Nachnamen, Vornamen, eventuell (Hrg.) für Herausgeber, Titel, evtl. Untertitel, Erscheinungsort und –jahr, Verlag, eventuell noch Auflage und der Band bei mehrbändigen Werken:

Horst, Uwe/Ohly, Karl Peter (Hrsg.): Lernbox Lernmethoden - Arbeitstechniken. Seelze 2000. Friedrich Verlag.

Hülshoff, Friedhelm/Kaldewey, Rüdiger: Top-Training Erfolgreich lernen und arbeiten. Techniken und Methoden geistiger Arbeit. Stuttgart 1994. Verlag Ernst Klett.

✍ Einzelbeitrag im Sammelband:

Zuerst der Beitrag, dann der Sammelband, zum Schluss die Seitenangabe

✍ Aufsatz in einer Zeitschrift:

Aufsatz, Zeitschrift, Jahrgang, Heft, Erscheinungsjahr, Seitenangabe:

Harding, Leonhard: Afrika - Wiege der Menschheit. In: Geschichte lernen, 8. Jg., H. 44, März 1995, S. 4-7.

✍ Internetquelle:

Genau, d.h. zeichentreue Angabe inklusive http. Am einfachsten ist es, die Links sofort unter die kopierten Texte einzufügen, indem man sie ebenfalls kopiert. Prinzipiell bitte immer prüfen, ob der Link zu der gewünschten Seite führt. Bei Links, die vermutlich schnell geändert werden, die Seite ausdrucken und im Original zum Anhang hinzufügen.

<http://www.do.nw.schule.de/kk-gym/html/diefacharbeit.html>

Achtung:

Prinzipiell bei Quellen auf Seriosität achten. Für das Internet heißt das: Impressum überprüfen!

IX. Anmerkungen und Tipps

(a) Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten verlangt, dass die Leser/innen die Informationsquellen stets nachprüfen können. Deshalb müssen alle wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen von anderen Autoren in Anmerkungen belegt werden, die in Form von durchnummerierten Fußnoten entweder am Ende einer Seite oder am Schluss des Textes stehen. Die Quellen können gekürzt werden, wenn diese im Quellenverzeichnis benannt sind.

Beispiel:

Hülshoff/Kaldewey, 1994, S. 18.

Außer den Literaturnachweisen können Fußnoten auch zusätzliche Anmerkungen wie z.B. Überlegungen, Querverweise enthalten, deren Aufnahme in den laufenden Text den Lesefluss unterbrechen würde.

Eine einfachere, aus dem angelsächsischen Sprachraum stammende Form der Literaturverweise ist zurzeit an den Universitäten im Vormarsch. Die Literaturbelege werden hierbei ohne Fußnoten in den Text integriert, wobei Autor, Erscheinungsjahr und Seitenzahl genannt werden, die vollständigen Angaben stehen im Literaturverzeichnis. Zusätzliche Anmerkungen kommen in die Fußnoten.

(b) Links zu ausführlichen Seiten zur Facharbeit:

Eine gute Seite mit Beispielen und Erläuterungen (vor allem für Erziehungswissenschaft) mit Möglichkeit zum Download:

<http://metis.gfs.diepholz.de/~redetzky/Methodik/Facharbeit.doc>

Eine Seite mit einer guten Druckversion, ebenfalls gut erläutert:

<http://www.do.nw.schule.de/kk-gym/html/diefacharbeit.html>

(c)Tipp für einen Arbeitsplan:

Teilschritte:		Erledigt bis:
Thema festlegen	Ziele festlegen: Ideen sammeln, persönliches Interesse? Querverbindungen zu anderen Fächern, bereits bekannten Themen? Mit anderen darüber sprechen, ein Gefühl für die Dimension der Arbeit bekommen! Umfang begrenzen.	
Informationen sammeln	Informationsquellen: Bibliotheken, Archive, Museen, öffentliche Einrichtungen wie Jugendamt, Beratungsstellen, Kinderschutzbund, Zeitzeugen, Experten, auch Verwandte, Fachleute in Firmen, eigene Untersuchungen, Beobachtungen, Umfragen, Interviews, Internet- Recherche etc. Welche Informationen passen zum Thema?	
Material sichten und auswerten	Stichworte, Exzerpte: Karteikarten oder EDV- Datei Achtung: Quellenangaben nicht vergessen! (Quellenprotokolle) Informationen sichten, ordnen, aussortieren, gewichten, auf Seriosität prüfen.	
Gliederung erstellen	Aufbau und Grobgliederung Titel und Untertitel	
Informationen prüfen	Lücken feststellen, nachrecherchieren, ergänzen Illustrationen, Abbildungen, Graphiken, Tabellen selbst erstellen, kopieren, skannen; in Datei ablegen Feingliederung	
Entwurf	Beginn Ausformulierung Literaturverzeichnis, Inhaltsverzeichnis parallel mitlaufen lassen	
Ausarbeitung	Formulieren, Vorwort, Schluss Reflexion der Arbeit schreiben Sprachprüfung: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung,... Arbeitstagebuch?	
Endredaktion	Letztes sorgfältiges Lesen, heften, abgeben	